

**Beschreibung****Kennzeichnung des Ladezustands von Batterien**

Viele Geräte der Unterhaltungselektronik, wie Radios, Kassettensrecorder, CD-Player werden mit herkömmlichen Zinn-Kohle- oder Alkali-Batterien betrieben. Wenn sie verbraucht sind, müssen sie separat von anderem Abfall entsorgt werden.

Sobald eine solche verbrauchte Batterie einem Gerät entnommen und irgendwo abgelegt wurde, ist sie rein äußerlich nicht mehr von vollen Batterien unterscheidbar.

Mit einem Messgerät oder mit Mess-Streifen, die sich bei einer vollen Batterie erwärmen, kann eine leere Batterie erkannt werden. Aber diese Geräte sind nur selten verfügbar.

Es gibt auch schon ein Patent ( DE 4242983A1), das mit verschlebbaren Bänderolen oder Klebestreifen mit einem Abriss den Ladezustand zeigen. Alle diese Verfahren konnten sich nicht durchsetzen.

Mein Verfahren benutzt eine gummierte Fläche, wie sie bei Prepaid-Karten und sogenannten Rubbel-Losen zum Abdecken der „geheimen“ Information benutzt werden.

Ein kleines Logo, das den Leer-Zustand der Batterie symbolisiert, wird mit solch einer Gummierung verdeckt. Im fabrikrischen Zustand ist also nur die neutrale Rubbelfläche zu sehen.

Wenn die Batterie verbraucht ist und der Benutzer sie aus dem Gerät entnimmt, kann er mit einer Bewegung z.B. mit dem Daumenfingernagel die Gummierung entfernen und das darunter liegende Logo mit der Leer-Anzeige wird sichtbar. Ab jetzt kann eine so „entwertete“ Batterie nicht mehr mit einer vollen Batterie verwechselt werden.

Die Vorteile der Kennzeichnung, wie sie in den Schutzansprüchen beschrieben ist liegt in folgenden Punkten:

- Das Aufbringen(Sprühen) der Gummierung im Produktionsprozess der Batterien ist einfacher als das Aufkleben von Streifen oder Bänderolen.
- Die Batterie kann mit einer Hand entwertet werden. Das ist wichtig, wenn die andere Hand das Gerät hält.
- Es entsteht kein zusätzlicher Abfall in Form von Abriss-Streifen, für den wieder ein Gang zum Abfalleimer nötig wäre.

Die Gummierung kann entweder direkt im Produktionsprozess auf die Batteriehülle aufgebracht werden, oder in Form von gummierten Aufklebern, die den Batterien beigelegt werden und die der Kunde selbst aufkleben kann.

Als Werbemaßnahme könnten auch gummierte Aufkleber mit anderen Motiven als den üblichen Leer-Logos beigelegt werden, die z.B. den Leer-Zustand als Comic illustrieren und den Kunden unterhalten sollen.